

## Programm:

**18.30 Uhr**

### **Einlass „Get together“**

Treffen Sie wieder einmal die Finanz- und Wirtschafts-Elite aus der Metropolregion Ruhr und vom Niederrhein

**19.30 Uhr**

### **Eröffnung von Ralf Kubbernuß**

stellv. Chefredakteur der NRZ

### **Grußworte von**

#### **Dr. Hans Nühlen**

Geschäftsführender Gesellschafter  
von Mercedes Nühlen

### **Frau Dr. Günther**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der  
Unternehmer-Initiative „Pro Ruhrgebiet“  
Essen

### **Andrea Wagner**

Geschäftsführende Gesellschafterin  
der GHP Kanzleigruppe

**19.45 Uhr – 20.45 Uhr**

### **Anders Indset**

**Sprengstoff Digitalisierung – Nichts  
ist heute komplexer als die Einfachheit**

**20.45 Uhr**

**Das Thema Digitalisierung und die Kunst  
des Denkens**

Talk im Team unter der Leitung von Ralf  
Kubbernuß mit den Gästen, Gastrednern  
und Gastgeberern

**ca. 21.15 Uhr**

### **Genuss und Kommunikation**

Lassen Sie unser Wirtschaftsforum wie  
immer in geselliger Atmosphäre ausklingen,  
mit exquisitem Fingerfood-Buffet  
und ausgewählten Getränken

**Open End...**

## GEMEINSAM FÜR IHRE ZUKUNFT.

Für unsere Planung bitten wir Sie, bis zum **26. Februar 2018** die beigefügte Anmeldekarte ausgefüllt per Post oder Fax an uns zurückzusenden. Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per Mail senden.



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

**NÜHLEN**



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

**NÜHLEN**



WISSEN – KONTAKTE – GENUSS  
EINLADUNG ZUM WIRTSCHAFTSFORUM 2018

# SPRENGSTOFF DIGITALISIERUNG

NICHTS IST HEUTE KOMPLEXER ALS DIE EINFACHHEIT



Montag, 05. März 2018  
ab 18.30 Uhr im Autohaus Nühlen  
in Moers, Ruhrorter Str. 10

Eine Veranstaltung von Mercedes-Benz Nühlen  
und den Steuerberatern Grüter · Hamich & Partner





# Sprengstoff Digitalisierung



GHP-NÜHLEN lädt Sie ein zum jährlichen Wirtschaftsforum am Montag, den 05. März 2018 ab 18.30 Uhr

## Thesen, mit denen sich jeder im Unternehmen beschäftigen sollte:

- ▶ **Die Zukunft ist bereits hier!**  
Gegen Maschinen haben Menschen nur Chancen, wenn sie ihre Realität häufiger infrage stellen.
- ▶ **Fit in die Zukunft?**  
Ein Seiltanz zwischen Mensch und Maschine.
- ▶ **Kunst des Denkens.**  
Es ist eine Chance aber gleichzeitig auch eine Herausforderung jeder Führungskraft sich zum Nachdenken Zeit zu nehmen.  
>> *Ziel: Eine Welt der Kooperation statt Konfrontation*
- ▶ **Unterstützung.**
  - Digitalisierung im Unternehmen und deren Fördermöglichkeiten
  - >> Finanzierungsunterstützung z.B. öffentliche Kredite
  - >> Beratungsunterstützung z.B. verlorene Zuschüsse

Nützen Sie das Wirtschaftsforum für Kommunikation und Gespräche mit Unternehmern und Führungskräften der Metropolregion Ruhr und vom Niederrhein.

In Kooperation mit



## Die Referenten:



### Anders Indset

Anders Indset ist einer der führenden Wirtschaftsphilosophen in Europa und eröffnet eine neue Sichtweise auf die „Kunst des Denkens“. Indem er die Philosophie der Vergangenheit mit der Technologie und Wissenschaft von morgen zusammenbringt, zeigt er Führungskräften auf, wie sie das 21. Jahrhundert meistern können. Anhand seiner 10 Postulate des Wandels erklärt er, wie man mit unserer schnelllebigen Zeit umgehen kann. Der gebürtige Norweger, in Frankfurt zuhause, ist zudem Gastlektor an führenden internationalen Business Schools, Gründungspartner der Frankfurt International Alliance (FIA) und Aufsichtsratsmitglied des German Tech Entrepreneurship Centers (GTEC) sowie zuverlässiger Sparring-Partner für CEOs und führende Politiker.

Bekannt für seine unkonventionelle Denkweise, seine provozierenden Thesen und seine Rockstar-Attitüde, behandelt er in seinen inspirierenden Keynotes Themen wie Leadership, Technologie, Wandel und Kreation. Anders Indsets neuestes Buch „WILD KNOWLEDGE - Outthink the Revolution“ ([www.wild-knowledge.com](http://www.wild-knowledge.com)) wurde im Mai in Europa veröffentlicht. In den USA ist die Veröffentlichung für Ende 2017 geplant.



### Ralf Kubbernuß

Ralf Kubbernuß ist stellv. Chefredakteur der NRZ, wurde 1969 im linksrheinischen Duisburg geboren, lebt dort heute mit seiner Frau und seinen beiden Kindern. Ralf Kubbernuß hat an der Ruhr-Universität in Bochum studiert – und zwar Film- und Fernsehwissenschaften, Neue Deutsche Literaturwissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Seine journalistische Laufbahn begann im privaten Hörfunk, Ende der 90er Jahre wechselte Ralf Kubbernuß zur Neuen Ruhr / Neuen Rhein Zeitung. Dort baute er die Projektreaktion auf und leitete fast zehn Jahre lang die Redaktion für Dinslaken, Voerde und Hünxe. Seit seiner Berufung in die Chefredaktion 2016 kümmert sich Ralf Kubbernuß vor allem um das Lokale und das Digitale, sieht hier die Perspektive für die Zukunftsfähigkeit regionaler Tageszeitungen.

Das Wirtschaftsforum wird Ihnen von Mercedes-Benz Nühlen und den Steuerberatern Grüter · Hamich & Partner präsentiert.